



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Erste gemeinsame Stadtratsitzung der Städte Neustadt b. Coburg und Sonneberg



Bildquelle: Rainer Lutz, Coburger Tageblatt

von links: Martin Gottschalk (Stadt Neustadt), Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Oberbürgermeister Frank Rebhan, Rainer Häußler (Stadtratsvorsitzender Sonneberg), Roland Wölfel und Magdalena Relle (beide CIMA Beratung und Management GmbH)

Am 10. Dezember 2019 fand im Veranstaltungssaal der kultur.werk.stadt die erste gemeinsame Sitzung der Stadträte Neustadt b. Coburg und Sonneberg statt. In dieser Zusammenkunft wurde den Stadträten und der Öffentlichkeit das ‚Integrierte ländliche und regionale länderübergreifende Entwicklungskonzept für die interkommunale Allianz Neustadt b. Coburg – Sonneberg‘ vorgestellt. Erarbeitet wurde dieses in Zusammen-

arbeit mit dem Forchheimer Beratungsunternehmen CIMA Beratung und Management GmbH.

Magdalena Relle und Roland Wölfel von der Fa. CIMA stellten den aktuellen Sachstand vor, der in 30 Regionalgesprächen mit Bürgermeistern und Verantwortlichen der jeweiligen Verwaltungen sowie unter Einbeziehung des Amtes für ländliche Entwicklung und des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur

und Landwirtschaft entstanden ist. Dabei wurden über 70 Maßnahmen in acht Handlungsfeldern identifiziert, an denen künftig zielgerichtet weiter gearbeitet werden soll.

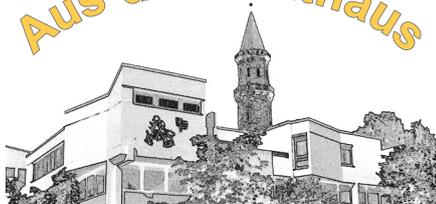
Ziel ist dabei, die Kooperation der beiden Städte zu vertiefen und die Region insgesamt voranzubringen. Dass der Teufel dabei oft im Detail stecke, machte Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan am Beispiel von grenzüberschreitenden Not- und Rettungsdiensten deutlich. Zum einen gebe es teilweise unterschiedliche Funkstandards, zum anderen seien Einrichtungen und Ausstattungen manchmal schlicht nicht bekannt. So sei eine in Neustadt vorhandene Suchhundestaffel bei einer Vermisstensuche in Sonneberg nicht zum Einsatz gekommen, sondern es wurde eine mehrere Stunden entfernte Staffel in Thüringen angefordert. Gemeinsame Strategien sind dabei auch im Bereich technischer Infrastruktur geplant. So werde bereits aktuell intensiv daran gearbeitet, Sonneberg und Neustadt als Wasserstoff-Region zu profilieren.

In der historischen Stadtratsitzung stimmten am Ende beide Gremien jeweils einstimmig dem Konzept und der weiteren Ausarbeitung zu.

VERANSTALTUNGEN

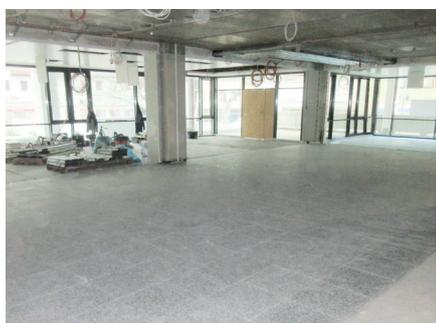
Wann?	Was?	Uhrzeit
Samstag, 04.01.2020	Stadtmeisterschaften Hallenfußball, Frankenhalle	
Montag, 06.01.2020	Winterwanderung, DAV Sektion NEC, siehe Tageszeitungen	
Donnerstag, 09.01.2020	Bürgerversammlung Aicha/Fechheim/Mittel-/Unterwasungen, Gem.haus Fechheim	19:30 Uhr
Donnerstag, 23.01.2020	Bürgerversammlung Ketschenbach, Gaststätte „Lindenhof“	19:30 Uhr
Samstag, 25.01.2020	Neujahrskonzert, Mehrzweckhalle Heubischer Straße	18:00 Uhr
Montag, 27.01.2020	Von der Druckerei zur kultur.werk.stadt, Vortrag, kultur.werk.stadt	19:30 Uhr

Aus dem Rathaus



Baufortschritte im Rathaus

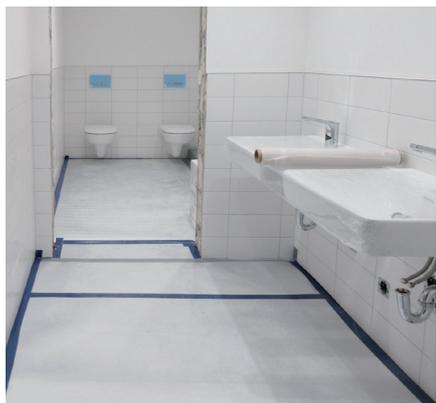
In den vergangenen Wochen liefen die Arbeiten der Gewerke des Innenausbaus auf Hochtouren. So wurden bereits die Böden in vielen Bereichen verlegt: etwa der Natursteinbelag in Teilen des Erdgeschosses,



die Beton-Verlegeplatten auf den Dachterrassen,



sowie Fliesen in den Sanitärbereichen. Auch die Sanitärobjekte wurden bereits montiert.



Der Teppich in den Obergeschossen wird ebenfalls in diesen Tagen verlegt werden.

Die Holzvertäfelung an Decken und Wänden der Sitzungssäle wurden nach erfolgter Überarbeitung wieder eingebaut.



Größtenteils wurden die Systemtrennwände mit Einbauschränken errichtet.



Auch an der Fertiginstallation der Haustechnik wird mit Hochdruck gearbeitet, wie etwa der Mess-, Steuer- und Regeltechnik für Heizung, Kühlung und Lüftung.



Alter Steuerungsschrank



Neue Steuerungsschränke.

Amtliche Bekanntmachung

Abfallentsorgung in der Stadt Neustadt b. Coburg; hier: Änderung der Abfuhrzeiten anlässlich des Feiertags Hl. Drei Könige

Hl. Drei Könige (06.01. bis 10.01.20) graue und gelbe Tonne

Bezirk A (normale Entsorgung Montag): graue Tonne am Dienstag, 07.01.20

Bezirk B (normale Entsorgung Montag): graue und gelbe Tonne Dienstag, 07.01.20

Bezirk C1 (normale Entsorgung Dienstag): graue Tonne am Mittwoch, 08.01.20

Bezirk C2 (normale Entsorgung Dienstag): graue und gelbe Tonne Mittwoch, 08.01.20

Bezirk D + E (normale Entsorgung Mittwoch bzw. Donnerstag): graue Tonne am Donnerstag, 09.01.20

Es wird gebeten, am Abfuhrtag die Müllgefäße bis spätestens morgens um 06:00 Uhr zur Entleerung bereitzustellen.

Hundesteuer: Allgemeine Informationen für den Steuerpflichtigen

Steuerpflicht

Jeder Hund, der älter als vier Monate ist, unterliegt im Rahmen der Hundesteuerersatzung der Steuerpflicht und ist im Bürgerservice oder Steueramt anzumelden. Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich oder auch telefonisch vorgenommen werden. Sie muss innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung erfolgen. Bei Mehrfachhaltungen ist jeder Hund einzeln zu versteuern.

Die Hundehaltung beginnt in der Regel mit der Aufnahme des Hundes im Haushalt des Halters. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund für andere zur Pflege oder zur Probe hält.

Die Nichtanmeldung zur Hundesteuer erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Hundesteuer wird jeweils für ein Kalenderjahr festgesetzt. Der normale Steuersatz beträgt 30,00 €; für Kampfhunde (auch Mischlinge) 600,00 €. Durch die Vorlage eines Negativzeugnisses kann die Kampfhundeeigenschaft bei bestimmten Hunderassen widerlegt werden. Eine anteilige Berechnung nach

Monaten erfolgt nicht. Wird ein Hund jedoch nicht länger als drei Monate in einem Kalenderjahr gehalten, entfällt die Steuerpflicht insgesamt.

Hundemarke:

Die Stadt Neustadt b. Coburg gibt für jeden Hund bei der Anmeldung eine Hundesteuermarke aus, die bis zum Versand einer neuen Marke bzw. zur Abmeldung gültig ist. Die Marke sollte am Halsband des Hundes befestigt werden, es besteht jedoch keine Verpflichtung.

Abmeldung:

Wird ein Hund veräußert, so ist der Stadt Neustadt b. Coburg der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters mitzuteilen. Das Hundezeichen ist zurückzugeben.

Der Tod eines Hundes ist ebenfalls beim Steueramt bzw. Bürgerservice anzuzeigen. Dies gilt auch bei einem Wegzug aus dem Stadtgebiet. Die Abmeldung beim Einwohnermeldeamt bewirkt nicht automatisch die Abmeldung von der Hundesteuer.

Die Abmeldung hat spätestens einen Monat nach der Beendigung der Hundehaltung zu erfolgen.

Steuerermäßigung und Befreiungen:

Auf Antrag sind Hunde, die aus einem Tierheim von privaten Personen übernommen werden, im Jahr der Übernahme steuerfrei. Darüber hinaus sieht die Satzung in begrenzten Ausnahmefällen Steuerermäßigungen und -befreiungen vor. Genaue Auskunft hierüber erteilt das Steueramt. Unabhängig davon ist die Hundehaltung in jedem Fall anzuzeigen.

Zuständig für alle Anfragen, An- und Abmeldungen: Stadt Neustadt b. Coburg, Stadtsteueramt oder Bürgerservice, Austraße 101 B, 96465 Neustadt b. Coburg, Tel. 09568 81-153

Müllentsorgung grüne Tonne

Bei der Anlieferung der grünen Tonnen für Papier, Pappe und Karton in der Sortieranlage wurden in letzter Zeit vermehrt Säcke mit Restmüll oder auch Kunststoffsäcke mit Aktenvernichtungsmaterial gefunden.

Solch falsch eingeworfener Müll wurde sowohl in den Tonnen der Stadt Neustadt als auch von anderen Städten und Gemeinden des Landkreises gefunden.

Die angelieferten Müllmengen müssen bei steigenden Fehleinwürfen mit immer mehr Zeitaufwand in der Sortieranlage nachsortiert und sauber verarbeitet werden, was auf Dauer auch zusätzliche Kosten verursacht.

Die Stadt Neustadt weist daher ausdrücklich darauf hin, dass über die grüne Tonne nur Papier jeglicher Art, Kartons, Umschläge oder Kartonagen entsorgt werden dürfen. Auch dürfen auf keinen Fall hier Kunststoffsäcke zur Entsorgung verwendet werden.

Bitte achten auch Sie auf eine saubere Mülltrennung, da nur trockenes und sauberes Altpapier als guter Rohstoff ohne Reklamation von den Papierfabriken angenommen und weiterverarbeitet werden kann.

Wahlhelfer gesucht

Am 15. März 2020 finden die Kommunalwahlen (Oberbürgermeister, Stadtrat und Kreistag) statt.

Für die Stadtverwaltung Neustadt bedeutet dies, dass umfangreiche Arbeiten durchzuführen sind, um einen ordnungsgemäßen Wahlablauf und eine korrekte und schnelle Stimmauszählung zu gewährleisten.

Dafür werden zahlreiche Wahlhelfer und Wahlhelferinnen benötigt. Neben den städtischen Bediensteten und Mitarbeitern anderer Behörden zählen wir auch auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was Sie als Wahlhelfer tun müssen:

Wahlhelfer werden in Wahllokalen oder zur Auszählung der Briefwahl eingesetzt.

Für jedes Wahllokal werden 6 Wahlhelfer eingeteilt.

Die Wahlhelfer in den Wahllokalen arbeiten in zwei Schichten. Die erste Schicht beginnt um 07:30 Uhr bis 12:45 Uhr, die zweite Schicht übernimmt um 12:45 Uhr bis 18:00 Uhr.

Um 18:00 Uhr wird die Stimmauszählung von allen sechs Wahlhelfern durchgeführt.

Das sind die Aufgaben der Wahlhelfer:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne

- Eintragung des Stimmabgabevermerkes in das Wählerverzeichnis
- Auszählung der Stimmzettel nach 18:00 Uhr

Wahlhelfer, die in einem Briefwahlvorstand eingesetzt werden, sind für die ordnungsgemäße Auszählung der Briefwahlstimmen verantwortlich.

Die Briefwahl wird im Familienzentrum am Schützenplatz in sechs Briefwahllokalen ausgezählt. Die Briefwahlvorstände treffen sich um 15:00 Uhr für Vorbereiten zur Auszählung. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt wie in den Wahllokalen ab 18:00 Uhr.

Sie brauchen als Wahlhelfer keine Vorkenntnisse, müssen aber zu den Wahlen berechtigt sein und in Neustadt Ihren Wohnsitz haben.

Eine Wahleinweisung erhalten die Wahlvorstände vor der Wahl an einem gesonderten Termin und Ort, der noch festgelegt wird. Eine weitere Besonderheit bei den Kommunalwahlen ist das elektronische Auszählen mit Barcodestiften, was extra durch uns geschult wird.

Die Tätigkeit als Wahlhelfer ist ehrenamtlich. Sie erhalten auf Grund des erhöhten Aufwandes bei diesen Wahlen ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70,00 Euro.

Wie Sie sich bewerben können:

Für die Bewerbung genügt ein formloses Schreiben (Brief oder e-mail) mit Angabe Ihrer Personalien (Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer, evtl. e-mail Adresse).

Das Schreiben richten Sie bitte an: Detlef Heerlein, Telefon: 09568 81-441, Wahlamt, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, e-mail: detlef.heerlein@neustadt-bei-coburg.de

NEUSTADT AKTUELL

Markierung bei Kindergarten Haarbrücken

Aufgrund einer Bürgeranfrage haben sich Straßenverkehrsbehörde, Polizei und die Kindergartenleitung die Verkehrssituation vor dem Kindergarten in Haarbrücken nochmal angeschaut.

In der Tempo-20-Zone parken versetzt auch Fahrzeuge, sodass es teilweise Sichtbehinderungen im Einmündungs-

bereich beim Kindergarten gab, zumal manche Fahrzeuge schon jetzt unerlaubt zu nahe an der Einmündung geparkt hatten.

Mit einer „Grenzmarkierung“ wurde nun eine bessere Übersichtlichkeit geschaffen, was insbesondere zur Erhöhung der Schulwegsicherheit führt.

Detlef Heerlein, Straßenverkehrsbehörde



FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 12.11.19 bis 10.12.19 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Kinderfahrrad
- 1 Laufrad
- 1 E-Bike
- 1 Rucksack mit Sportsachen
- 1 Stirnband
- 1 Diverse Schlüssel

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.



GEWINNSPIEL

Wer bis zum 15.01.20 die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort: Das Bild aus der Dezember-Ausgabe zeigt das alte Neustadter Feuerwehrhaus, das an der Lindenstraße stand. Heute befindet sich dort der Spielplatz.

Gewonnen haben Herr Gerhard Pechtold aus Neustadt, Frau Angela Dötschel aus Neustadt, Herr Günter Klose aus Neustadt

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es?

Das Gebäude auf dem Bild unten wurde am 22. Februar 1985 Opfer einer Brandstiftung. Es brannte vollständig aus und musste letztendlich abgerissen werden. Was war das für ein Gebäude und was befindet sich heute an dieser Stelle?

BÜCHEREI

Gewinner der Adventskalendermalaktion

Bei unserer Adventskalendermalaktion haben sich dieses Mal mehr als 100 Neustadter Kinder beteiligt, die uns Bilder zum Thema „Weihnachtswünsche“ gemalt haben. Wir haben fast alle Bilder in unserem Adventskalender untergebracht, den wir noch bis zum Ende der Weihnachtsferien in unseren Fenstern hängen lassen.

Unter allen Teilnehmern wurden 3 Gutscheine der Buchhandlung Stache verlost. Die Gewinner sind:

- Moutasem Khalil
- Tobias Schieber
- Stella Sert

Alle anderen Kinder dürfen sich in der Bücherei einen kleinen Trostpreis und - falls gewünscht - auch ihre Bilder abholen.

Vorlese- und Bastelspaß für 4- bis ca. 8-jährige Kinder:

am Freitag, den 17. Januar von 15:00 bis 16:00 Uhr und noch einmal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Lustige Pinguine“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136 (nur noch wenige Plätze frei)

Eine Auswahl neuer aktueller Sachbücher in der Stadtbücherei:

Jürgs, Michael: Post mortem

Kurz vor seinem Krebsstod schrieb der Bestsellerautor diese Reportage über eine fiktive Reise ins Jenseits. Dort trifft er auf Familienmitglieder, die ihn Spuren des eigenen Lebens wiederfinden lassen und begegnet Prominenten, die in überraschenden Konstellationen neue Weltansichten möglich machen.

Tsokos, Michael: Schwimmen Tote immer oben?

Der bekannte Rechtsmediziner und Bestsellerautor deckt in dem nun 2. Band weitere 30 Irrtümer über sein Fachgebiet auf, das in der Öffentlichkeit durch TV-

Krimis und Spielfilme oft ins falsche Licht gerückt wird.

Meyer-Burckhardt, Hubertus: Diese ganze Scheiße mit der Zeit

Der 1956 geborene Fernsehproduzent sowie Moderator der NDR-Talk-Show und der Radiosendung „Frauengeschichten“ weiß seit 2017 um seine Krebserkrankung. Hier lässt er die Leser an seiner Geschichte und seinem Lebensweg teilhaben.

Lobo, Sascha: Realitätsschock

Der Autor ist als profunder Kenner der Digitalisierung bekannt. In diesem Buch werden die neuesten Entwicklungen zu den Themen Klima, Migration, Integration, Rechtsruck, China(!), Künstliche Intelligenz (KI), Gesundheit, Soziale Medien, Wirtschaft und Zukunft mit Für und Wider vorgestellt.

Wohlleben, Peter: Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und eigener Beobachtungen beschreibt der Waldexperte das weitgehend unbekanntes Zusammenspiel von Mensch und Natur. Darüber hinaus berichtet er von nationalen und internationalen Einsätzen zur Rettung der Wälder (u. a. Hambacher Forst, British Columbia).

Reinwarth, Alexandra: Glaub nicht alles, was du denkst

Alltags- und lebensnahe Beispiele zeigen wie unbewusste Denkfehler und verzerrte Wahrnehmung vermeintlich rationale Entscheidungen beeinflussen.

Grunewald, Ulrike: Die Schand-Luise

Die früh verstorbene Mutter (1800 - 1831) des deutschen Prinzen Albert (1819 - 1861), des Gatten der Queen Victoria (1819 - 1901) galt ihrer Zeit als „enfant terrible“. Mit 16 verheiratet, lebenslustig und klug, wollte sie auch die Freiheiten genießen, die ihr Gatte lebte. Welch' ein Missverständnis!

Großer Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei vom 13.01. bis 24.01.2020

Die Stadtbücherei hat in den letzten Monaten wieder viele Buchspenden erhalten. Um unser Lager zu räumen haben Sie zwei Wochen lang Zeit, während unserer Öffnungszeiten in unseren

Flohmarkt-Bücherkisten zu stöbern. Im Eingangsbereich der Bücherei bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Schnäppchen und Raritäten an.



Volkshochschule
Coburg Stadt und Land

Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, 09568 81-145 oder Katja. Werner@vhs-coburg.de

Das neue vhs-Programm, Frühjahr/Sommer 2020, erscheint online am 04.01.20, www.vhs-coburg.de – jetzt anmelden!

Bilder scannen, bearbeiten, archivieren und wiederfinden - einfache Bildbearbeitung und Archivierung -

Jetzt habe ich so viele Bilder auf Papier und im Computer, was soll ich nur damit machen? Wie finde ich sie wieder? Mit Hilfe eines Scanners wandern meine Papierbilder in den Computer. Dazu die Übertragung von der Digital-Kamera auf den PC. Nun noch ein paar Korrekturen, bevor sie abgelegt werden. Die Dateiverwaltung hilft, um alle meine Schätze zu ordnen und wiederzufinden. Um sie weitergeben zu können, kommen sie auf einen USB-Stick. Und, ganz wichtig, die Datensicherung nicht vergessen. Voraussetzung: Grundlagen der PC-Bedienung. Wenn vorhanden Laptop (mit aktuellem Windows Programm) mitbringen und bei Anmeldung angeben, für Teilnehmer ohne Laptop wird ein Laptop zur Verfügung gestellt. Bitte Stick mit 8 GB mitbringen. Bei genügend Anmeldungen startet dieser Kurs unter der Leitung von Bernhard Dietz am 08.01.2020 um 18:00 Uhr in der kultur.werk.stadt. Geplant sind 3 Einheiten á 2 Stunden.

Tänzerische Früherziehung 4 bis 6 Jahre - Kindertanz -

Bei der tänzerischen Früherziehung (Kindertanz) werden neben Haltung und Bewegung auch die Musikalität und das Konzentrationsvermögen trainiert. Die kleinen Interessenten bekommen die Möglichkeit, sich spielerisch zu bewegen und dabei erste Erfahrungen im Ballett zu sammeln. Der Kindertanz-Kurs

ist eine Vorbereitung für den Ballettunterricht und andere Stilrichtungen im höheren Alter. Der Kurs beginnt am 09.01.2020 um 16:15 Uhr in der Schule am Moos. Unter der Leitung von Alba Rocio Honold finden 6 Einheiten statt.

Albaby® Dance - Eltern/Kind - ab 2 Monate bis 1 1/2 Jahre mit einem Elternteil -

Wir schaffen durch Tanz, Bewegung, Musik und verschiedene Rhythmen eine unterhaltsame Atmosphäre für Mütter und Kinder. Wir werden tanzen, lachen und schwitzen. Sie brauchen ein ergonomisches Tragetuch oder eine Tragetasche, die für Ihr Baby geeignet ist. Bitte mitbringen: eigene Tragehilfe/-tuch, Getränk. Alba Rocio Honold leitet diesen Kurs mit Start am 10.01.2020. Geplant sind jeweils 6 Einheiten von 10:00 bis 11:00 Uhr. kultur.werk.stadt, Gymnastikraum.

Tanz - Mambo und Cha Cha Cha für Anfänger - Workshop

Mambo und Cha Cha Cha sind die Tänze, die die Lebensfreude der Kubaner ausdrücken. Der 4/4-Takt beherrscht den Mambo. Die Schritte sind verhältnismäßig klein, die Schrittfolge schnell und dann die typische Mambo Hüftbewegung. Cha Cha Cha entstand aus dem kubanischen Mambo und Danzón und wird zur klassischen lateinamerikanischen Musik, moderner Popmusik, sowie Latin-Rock-Richtung der Rockmusik getanzt. Bitte leichtes Schuhwerk (keine Stöckel- und Turnschuhe) anziehen und ein Getränk mitbringen. Bitte paarweise anmelden. Johann Koziol leitet diesen Tanzworkshop am 11.01.2020, 14:30 bis 17:30 Uhr, im Gymnastikraum der kultur.werk.stadt.

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen ab 14 Jahre

Belästigungen und gewaltsame Übergriffe in der Öffentlichkeit, in der Schule oder am Arbeitsplatz sind leider keine Seltenheit. In diesem Seminar wird intensiv darauf eingegangen, Gefahrensituationen im Vorfeld zu erkennen und zu reagieren. Sollte dies nicht mehr möglich sein, lernen die Teilnehmer im Kurs, Angriffe einzuschätzen und mit möglichst wenig Aufwand abzuwehren. Der Dozent zeigt Techniken auf, die effektiv und einfach sind. Die Ausübung kräftigt den Körper und stärkt das Gefühl von Furchtlosigkeit und Unerschütterlichkeit. Konkrete Inhal-

te: Strategien im Vorfeld, Befreiung von Griffen, Kraftübungen am Schlagpolster, sicheres Abrollen und richtiges Aufstehen und Techniken zur Verteidigung der häufigsten Schlagangriffe. Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Sportkleidung, Handtuch, Hallenschuhe. Unter der Leitung von Thorsten Engels beginnt dieser Kurs am 11.01.2020 um 10:00 Uhr in der kultur.werk.stadt. Geplant sind 3 Einheiten á 1,5 Stunden.

Salsa-Workshop

Lassen Sie sich von der Lebenslust und dem Charme, den die Tänze ausstrahlen, inspirieren und genießen Sie gleichzeitig die Freude an der Musik und Bewegung. In diesem Kurs bekommen Sie einen Einblick in die Tanzstile Salsa, Merengue, Bachata etc. Es sind keine Grundkenntnisse nötig, wir beginnen ganz von vorne. Zusätzlich zum Grundschrift lernen Sie Grundschriftvariationen und Basisdrehungen sowie den Platzwechsel und einfache Figurenkombinationen, mit denen Sie sich auf die Tanzfläche wagen können. Dieser Kurs ist auch ideal für Wiedereinsteiger, die gerne nochmals die Basics üben möchten. Anmelden können sich Singles und

Paare aller Altersstufen. Dieser Workshop findet am Sonntag, 12.01.2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Gymnastikraum der kultur.werk.stadt, statt.

Einstieg in die digitale Fotografie

Blende, Belichtungszeit und ISO-Zahl, Brennweite, Autofokus und Schärfentiefe: Was steckt dahinter? Wie nehmen sie aufeinander Einfluss und was bedeuten sie für unser Foto? Wer das versteht, der kann anfangen, seine Bilder wirklich selbst zu gestalten. In einer theoretischen Einführung lernen Sie zunächst ihre Kamera kennen. Es folgen praktische Übungen und bei einem Stadtpaziergang lernen Sie Ihre Kamera zu beherrschen. Wir gehen auf jeden Kursteilnehmer einzeln ein. Dabei werden auch Themen wie Bildgestaltung, Motivwahl und Fotorecht angesprochen. Am Ende des Tages besprechen wir gemeinsam die Ergebnisse. Bitte mitbringen: Digitale Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, das Handbuch, leere Speicherkarte und einen vollen Akku. Jutta Punken und Michael Meinert leiten diesen Kurs am 18.01.2020 von 09:30 bis 16:30 Uhr in der kultur.werk.stadt.

Lesung: Von Hundefressern und Zwiebeltretern mit Martin Droschke

Der Franke ist eigentlich maulfaul. Wenn es aber darum geht, seine Nachbarn zu verspotten, sprudeln Neid und vorsätzliche Niederträchtigkeit nur so aus ihm heraus. Wolfshenker, Katzenfresser, Zwiebeltreter - beinahe jeder Ort hat einen bitterbösen Spitznamen abbekommen. Martin Droschke hat sich auf die Suche nach den Ortsschimpfnamen und deren Geschichte begeben. Dabei zeigt er aber auch, was es dort Schönes zu entdecken gibt - oder auch nicht. Sicher ist: Humor muss man mitbringen für die Entdeckungsreisen zur derben Seite der fränkischen Gemütlichkeit. Die Lesung findet am 23.01.2020 im Veranstaltungsraum der kultur.werk.stadt statt.

Krapfen backen - Fränkische Spezialitäten – neu entdeckt -

Wie die traditionellen ausgezogenen fränkischen Krapfen gebacken werden, zeigt Bäckermeister und Genussbotschafter Rainer Motschmann in diesem Kurs in seiner Backstube. Zum Schluss werden die frisch gebackenen Krapfen noch leicht warm probiert.

*Weihnachten mal anders....
Etwas Besonderes erleben...
Sich bewusst Zeit nehmen füreinander...
Gemeinsamkeit spüren...
... in der Familie, mit den Großeltern, Verwandten und Bekannten...
Ein stimmungsvolles und uriges Wintermärchen erfahren...
Den Klang einer Weihnachtsgeschichte lauschen...
In einer besinnlichen Runde den buschigsten Tannenbaum schmücken,
Den Waldtieren Gaben bringen und Ihnen eine wundervolle Bescherung bereiten...
Im Lichterambiente die Wärme der Kälte spüren...
Den Weihnachtsplätzchenduft mit Punsch oder Glühwein sich schmecken lassen...
Den frostigen Abend an Feuerschalen ausklingen lassen....*

*Erinnerungen an unserer Waldweihnacht am 14. Dezember 2019
Der städtische Kindergarten Wellmersdorfer Heideknirpse*



Dieser Kurs findet am 18.01.2020, 13:00 bis 18:00 Uhr, in der Backstube der Bäckerei Motschmann, statt.

Elternbildung: Mit Kindern über Krankheit, Sterben und Tod reden - Vortrag für Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Großeltern -

Kinder fragen unbefangen nach Sterben und Tod. Wie können wir ihnen das Leben erklären? Wie kann ich Kindern helfen, wenn eigene existentielle Ängste und Fragen nach den Sterben sie beschäftigen? Wie helfen wir Kindern beim Umgang mit Krankheit? Wie können wir Kinder bei dem Verlust eines geliebten Menschen im Trauerprozess begleiten und sie teilhaben lassen an Abschied und Begräbnis? Welche hilfreichen symbolischen Bilder gibt es für Kinder auf die Frage, was ist nach dem Tod: „Ist Oma jetzt im Himmel?“

Der Vortrag findet am 21.01.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr, in der kultur.werk.stadt, statt. Leitung Dieter Schwämmlein.

Glas-Perlen-Schmuck - Einführung am Eingasbrenner -

In diesem 2-Tages-Workshop werden Sie zum Schmuckdesigner und gestalten Glasperlen für ein Armband oder eine Halskette. Das heiße Glas wird durch geschicktes Drehen und die Wirkung der Schwerkraft zu Perlen geformt. Jede Perle ist ein Unikat und nach Ihrem eigenen Farbkonzept entsteht ein einzigartiges Schmuckstück. Bitte mitbringen: Baumwollkleidung und kleinen Imbiss, das Material wird zur Verfügung gestellt. Bei genügend Anmeldungen findet dieser Kurs am 25. und 26.01.2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Werkstadt von Frau Gisela Pröls-Beck statt.

VORTRAG

Coburgs Anschluss an Bayern und Max Oscar Arnold

Den wichtigen Anteil von Max Oscar Arnold beim Anschluss Coburgs an Bayern beleuchtet die Neustadter Heimatpflegerin Isolde Kalter in einem Vortrag mit Powerpoint-Folien. Der Vortrag findet am 13. Januar um 19:30 Uhr in der kultur.werk.stadt (Bahnhofstraße 22) statt. Veranstalter ist die Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des CHW, der Eintritt ist kostenlos.

Von der Druckerei zur kultur.werk.stadt - das Anwesen Bahnhofstraße 22 in Neustadt

Um die Geschichte des Veranstaltungsortes selbst geht es am 27. Januar um 19:30 Uhr in der kultur.werk.stadt. Dr. Michaela Probst-Steinmann, die ehemalige Eigentümerin des Gebäudes, stellt ihre Beziehung dazu dar. Der Vortrag wird vom CHW, Bezirksgruppe Neustadt/Sonneberg, veranstaltet. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Geheime Schatzhäuser. Ausgelagerte Kulturgüter in Franken im Zweiten Weltkrieg

In seinem Vortrag stellt Heinz Pfuhlmann vor, wo überall in Franken ausgelagertes Kulturgut untergebracht war. Auch die engere Umgebung Neustadts war hier mit im Spiel, etwa bei der Unterbringung von Büchern der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Auf einen spannenden Vortrag kann man sich am 3. Februar, 19:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt (Bahnhofstraße 22) einstellen. Veranstaltet wird er von der Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des CHW. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN

„Buschiaden... und andere Schmeicheleien“

Die Ankündigung „Buschiaden... und andere Schmeicheleien“ lockte zahlreiche Zuhörer und Zuschauer zu einem vergnüglichen Abend mit den Schauspielern Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider in die kultur.werk.stadt nach Neustadt b. Coburg.

Der gebürtige Wilhelmshavener Winkler hat nach seiner Ausbildung an der Schauspielschule Zerboni in München unter anderem beim Südbayerischen Theaterfestival unter der Intendanz von Cordula Trantow seine Bühnentauglichkeit unter Beweis gestellt. Wegscheider, gebürtiger Kärtner, absolvierte ebenfalls die Schauspielschule Zerboni in München und ist regelmäßig in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Theatertournee.

Bereits seit 2008 zieht das deutsch-ös-

terreichische Schauspiel Duo mit dem Programm „Buschiaden... und andere Schmeicheleien“ durch den deutschsprachigen Raum. „Die Themen von Wilhelm Busch sind eben zeitlos“, sagt Jürgen Wegscheider schmunzelnd. „Der 1908 verstorbene Zeichner und Dichter Busch sei eben ein Meister in der Beobachtung der menschlichen Alltäglichkeit, aber auch ihrer Abgründe gewesen und halte der Gesellschaft noch heute einen Spiegel vor. Die menschlichen Schwächen haben sich seitdem nicht sehr verändert. Sie drücken sich nur anders aus“, ist sich Wegscheider sicher. Dass die Inhalte heute noch Relevanz haben, wurde während des Abends immer wieder an den Reaktionen des Publikums spürbar.

An diesem Abend wurden mehr als 20 Stücke des Dichters in 2 Teilen aufgegriffen. Im ersten Teil stellten das Duo die vielen unbekannteren - ernsteren und philosophischeren Texte vor. Darunter auch Wegscheiders Lieblingspassage aus der „Kritik des Herzens“. Nach der Pause wurde dem begeisterten Publikum mit „Max und Moritz“, „Der Frommen Helene“, „Hänschen Däumeling“ und „Der Fliege“ die alt bekannten humoristischen Lieblinge serviert.

Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler hatten es sich zum Ziel gesetzt, statt einer reinen Lesung ein szenisches Programm zu bieten. Neben humoristischem Flair und bunten Kostümen, stellten sie einzelne Momente pantomimisch heraus und trugen die Texte überzeugend vor. Das „Ricke-Racke“ der Mühlräder etwa, zwischen denen die Lausbuben Max und Moritz ihr Ende fanden. Die Bühne der kultur.werk.stadt gewann insofern einen ganz speziellen - wenn auch in dieser Phase morbiden - Charakter, was das Publikum keinesfalls störte.



TERMINE IM JANUAR/FEBRUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

bis 26.04.	Ausstellung „Spielzeug mit Geschichte(n)“	
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
02.01.	Treff 60: „Neustadter Gschichtla“	14:30 Uhr
	Gemeindehaus Schulstraße	
04.01.	Stadtmeisterschaften im Hallenfußball	
	Frankenhalle	
05.01.	Spielzeit im Museum	10:00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie bis 17:00 Uhr	
06.01.	Winterwanderung	
	DAV Sektion NEC, Treff-/Zeitpunkt siehe Tageszeitungen oder www.alpenverein-neustadt.de	
07.01.	Geselliger Nachmittag	14:00 Uhr
	Haus der Begegnung, Haarbrücken, bis 16:30 Uhr	
08.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	10:45 Uhr
	ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	
08.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	13:30 Uhr
	mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	
09.01.	Bürgerversammlung Aicha/Fechheim/Mittel-/Unterwasungen	19:30 Uhr
	Gemeindehaus Fechheim (Pfarramt)	
13.01.	Geselliger Nachmittag	14:00 Uhr
	Gemeindehaus Schulstraße, bis 17:00 Uhr	
13.01.	Seniorensprechstunde	14:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz bis 15:00 Uhr	
13.01.	Coburgs Anschluss an Bayern und Max Oscar Arnold	19:30 Uhr
	Vortrag, kultur.werk.stadt	
16.01.	Lechtstum	
	Haus der Begegnung, Haarbrücken, bis 17:00 Uhr	
16.01.	Bürgerversammlung Brüx, Höhn, Rüttmannsdorf und Weimersdorf	19:30 Uhr
	Sportheim des SV Höhn	
18.01.	Kinder.Kreativ.Werkstatt - Mosaik	14:00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie bis 16:00 Uhr	
20.01.	Geselliger Nachmittag	14:00 Uhr
	Gemeindehaus Schulstraße	
22.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	08:45 Uhr
	mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 10:45 Uhr	
22.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	10:45 Uhr
	ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	
22.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	13:30 Uhr
	mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	
23.01.	Geselliger Nachmittag - Busfahrt: Besuch des Korbmuseums in Michelau	13:30 Uhr
	Gemeindehaus Schulstraße	
25.01.	Neujahrskonzert	18:00 Uhr
	Mehrzweckhalle Heubischer Straße	
23.01.	Bürgerversammlung Ketschenbach	19:30 Uhr
	Gaststätte Lindenhof	

27.01.	Geselliger Nachmittag	14:00 Uhr
	Gemeindehaus Schulstraße, bis 17:00 Uhr	
27.01.	Von der Druckerei zur kultur.werk.stadt - das Anwesen Bahnhofstraße 22	19:30 Uhr
	Vortrag, kultur.werk.stadt	
29.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	08:45 Uhr
	mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 10:45 Uhr	
29.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	10:45 Uhr
	ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	
29.01.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg	13:30 Uhr
	mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	
30.01.	Lechtstum	14:30 Uhr
	Haus der Begegnung, Haarbrücken, bis 17:00 Uhr	
03.02.	Geheime Schatzhäuser. Ausgelagerte Kulturgüter in Franken im 2. Weltkrieg	19:30 Uhr
	Vortrag, kultur.werk.stadt	
06.02.	Bürgerversammlung Haarbrücken und Thann	19:30 Uhr
	Sportheim des FC Haarbrücken	
13.02.	Bürgerversammlung Meilschnitz	19:30 Uhr
	Gaststätte „Gunsenheimer“	

Jugendzentrum Neustadt:

Offener Treff: Do 16:30 - 19:00 Uhr
Fr 15:00 - 20:00 Uhr
Sa 16:00 - 21:00 Uhr (2x im Monat)

Jugendtanzgruppe: Fr 18:30 - 19:30 Uhr

Neustadt Lions Flag-Football:
Mi 18:30 - 21:00, Neue AG-Halle

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

04./05.01.	Dr. Susann Hayler
	Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental Tel. 09563 74640 und 0171 5881878
06.01.	Sabine Gutjahr
	Heldburger Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel. 09564 80380
11./12.01.	Sabine Gutjahr
	Heldburger Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel. 09564 80380
18./19.01.	Gabriel Hannig
	Sonneberger Str. 54, 96237 Ebersdorf Tel. 09562 4222
25./26.01.	Dr. Jens-Uwe Grünberg
	Ehrlicherstr. 1, 96237 Ebersdorf-Frohnlach Tel. 09562 1261 und 09560 981788

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt